



Assessments Top 15 - oder "Wie ergotherapeutisch sind unsere meist genutzten Assessments?"

Ergebnisse aus der Aktualisierung der Datenbank über die Ergotherapie in der Rehabilitation

Kathrin Hofer, Bettina Pensel, Bettina Rudin

Projektverantwortliche des Vorstands der IGER (Interessengemeinschaft Ergotherapie in der Rehabilitation)

Projekt Datenbank – Ergotherapie in der Rehabilitation

Im Jahr 2003 begann die IGER, systematisch Daten über die Ergotherapie in Institutionen der Rehabilitation zu erheben. Das Ziel war, mittels Erstellung einer Datenbank einen Überblick über Tätigkeiten der Ergotherapieabteilungen und Entwicklungstendenzen der Ergotherapie in der Rehabilitation zu gewinnen. Anfang 2007 fand eine Aktualisierung der erhobenen Daten statt, es wurden 118 Fragebögen versandt (deutsch 83, französisch 34, d/f 1).

Ausblick

Im Jahr 2008 werden die Daten wieder aktualisiert. Wir hoffen auf einen Rücklauf aus möglichst vielen Ergotherapie-Stellen in der Rehabilitation. Da wir die gewonnenen Daten für IGER-Mitglieder nutzbar machen wollen, klären wir aktuell ab, wie wir die Ergebnisse (wo nötig anonymisiert) künftig auf unserer Homepage veröffentlichen können.

Ergebnisse

Die eingegangenen 33 Fragebögen (deutsch 27, französisch 6, inkl. Tessin) beinhalten Daten sowohl von Kliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (17), als auch Institutionen mit stationärer und ambulanter Ergotherapie in Akutkliniken (6) und ambulanten Zentren/Praxen (8). Zwei Ergotherapie-Abteilungen gibt es nicht mehr.

Wir möchten uns herzlich bei allen beteiligten ErgotherapeutInnen bedanken, die durch das Retournieren der Fragebögen diese Auswertung erst ermöglichen!

Mit den beiden untenstehenden Tabellen möchten wir alle Lesenden anregen, sich über den Einsatz von Assessments in der eigenen Institution Gedanken zu machen und Erklärungen für die Ergebnisse zu suchen. Wir sind uns bewusst, dass die Umfrage nicht repräsentativ ist und hoffen auf eine Mitarbeit bei der Aktualisierung 2008.

